

Spielzeit 2018/19

»BEWÄHRTES UND NEUES«: INTENDANT PETER THEILER STELLT DAS PROGRAMM SEINER ERSTEN SAISON AN DER SEMPEROPER DRESDEN VOR; ZWÖLF PREMIEREN, REPERTOIRE UND LIEDERABENDE MIT STARBESETZUNG; OMER MEIR WELLBER ZUM ERSTEN GAST-DIRIGENTEN DER SEMPEROPER ERNANNT.

Die Spielzeit 2018/19 an der Semperoper Dresden steht im Licht der Erneuerung und Wahrung. **Peter Theilers** mit Spannung erwarteter Antritt als Intendant der Semperoper Dresden beendet die sechsjährige Interimszeit unter der künstlerischen Leitung von **Wolfgang Rothe** als kommissarischem Intendanten, der weiterhin die kaufmännische Geschäftsführung des Staatsbetriebs Sächsische Staatstheater verantworten wird. Als Kenner der internationalen Theaterstrukturen betont der Schweizer Peter Theiler seine Freude darüber, die freundschaftliche Zusammenarbeit mit Wolfgang Rothe konstruktiv fortsetzen und die bisherigen erfolgreichen Ergebnisse ausweiten zu können.

Unter dem Motto »**Lebendiges Gedächtnis und vitale Gegenwartigkeit**« wird Peter Theiler als neuer Intendant mit einem Team aus bewährten und neuen Kolleginnen und Kollegen die künftige Ausrichtung der Semperoper kooperativ erarbeiten. Sein erklärtes Ziel ist es, neben der Vertiefung der regionalen Identifizierung mit der Semperoper als überregionaler Kulturinstitution, den Fokus auf eine verstärkte Internationalität zu erweitern. Dazu gehört ebenso die intensive Pflege und Förderung des traditionsreichen Ensemble- und Repertoirebetriebs wie auch die verstärkte Bindung international gefragter Künstlerinnen und Künstler sowie namhafter Gastsolistinnen und -solisten. Um die Profilierung der Semperoper in der internationalen Wahrnehmung noch nachhaltiger zu festigen, gilt es, auch in Zukunft Neuentdeckungen vorzustellen und junge Talente zu fördern.

Diese Symbiose von Kontinuität und Erneuerung setzt sich in den leitenden Personalien fort: Mit **Christian Thielemann**, Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle Dresden, verbindet sich die international hochgeschätzte musikalische Reputation der Semperoper. 2018 beruft die Semperoper den weltweit bekannten Dirigenten **Omer Meir Wellber**, der bereits 2010 in Dresden sein Debüt gab und hier seitdem zahlreiche Neuproduktionen verantwortet hat, als einen ihrer herausragenden Musikalischen Leiter zum Ersten Gastdirigenten. Neben **Aaron S. Watkin**, seit zwölf Jahren Ballettdirektor des Semperoper Ballett, und **Manfred Weiß**, Künstlerischer Leiter von Semper Zwei und Leiter des Bereichs »Education«, komplettiert das künstlerische Leitungsteam **Johann Casimir Eule**, der als Chefdramaturg und stellvertretender Intendant von Nürnberg nach Dresden wechselt.

Der Spielplan der Saison 2018/19 lässt die künstlerische Handschrift des neuen Intendanten deutlich erkennen: »Mir liegt daran, mit diesem Spielplan zu gesellschaftlich relevanten Themen Position zu beziehen. Musiktheater dient nicht nur der geistigen Rekreation, es muss seinen Beitrag zu den Wertedebatten unserer Gegenwart leisten«, so Peter Theiler.

In diesem Sinne verspricht nach dreijähriger intensiver Vorbereitung die erste Saison unter seiner Intendanz eine interessante Mischung aus hochkarätigen Neuinszenierungen und erfolgreichen Repertoirestücken mit Starbesetzung.



Semperoper
Dresden

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Am 29. September 2018 eröffnet die Neuinszenierung von Arnold Schönbergs Schlüsselwerk »**Moses und Aron**« unter der Regie des bildstarken Katalanen **Calixto Bieito** die Saison: Wie keine andere Oper steht Schönbergs Werk musikalisch wie programmatisch für Aufbruch und Herausforderung. Unter der Musikalischen Leitung von **Alan Gilbert** stehen mit **Sir John Tomlinson** und **Lance Ryan** zwei Interpreten von Weltrang in den Titelpartien auf der Bühne der Semperoper.

Unter der Musikalischen Leitung von **Christian Thielemann** und inszeniert von **David Hermann** folgt als nächste Premiere der Oper im Dezember Richard Strauss' »**Ariadne auf Naxos**« in einer Koproduktion mit der Opéra national de Lorraine, Nancy sowie mit der Opéra de Lausanne.

Mit Bedřich Smetanas komischer Oper »**Die verkaufte Braut**« präsentiert im März 2019 die international gefeierte Regisseurin **Mariame Clément** mit scharfem inszenatorischem Blick erstmals eine Arbeit an der Semperoper. Als Hans ist in seiner ersten Neuproduktion an der Semperoper der slowakische **Startenor Pavol Breslik** zu erleben, am Pult der Sächsischen Staatskapelle Dresden steht **Tomáš Netopil**.

Die für einen Tenor komponierte Partie der »**Platée**« ist eine der Glanzrollen der französischen Barockoper. Zum ersten Mal wird die als Ballettoper konzipierte Geschichte um die unglückliche Nymphe im April 2019 in einer Neuinszenierung des Opern-Stars **Rolando Villazón** in Dresden zu genießen sein. Dirigent **Paul Agnew** stand als Sänger selbst unzählige Male in der Titelpartie auf der Bühne. **Philippe Talbot**, der die Titelpartie bereits in Paris interpretierte, wird auch in Dresden zu erleben sein.

Ein wahres Highlight im Premierenplan 2018/19 stellt die Aufführung von Giuseppe Verdis Oper »**Nabucco**« im Mai 2019 unter der Musikalischen Leitung des neuen Ersten Gastdirigenten **Omer Meir Wellber** dar. In der Inszenierung von **David Bösch** – zuletzt 2017 in Dresden für sein Debüt mit Korngolds »Die tote Stadt« gefeiert – wird **Plácido Domingo** in den Aufführungen am 5., 9. und 15. Juni 2019 die Titelpartie singen.

Den Abschluss der Opern-Saison in der Semperoper Dresden bildet im Juni 2019 Giacomo Meyerbeers Oper »**Les Huguenots/Die Hugenotten**« unter der Musikalischen Leitung von **Alexander Vedernikov**. Regisseur **Peter Konwitschny** kehrt mit der Inszenierung dieses zentralen Werks der französischen Grand opéra nach Dresden zurück.

Die Spielstätte Semper Zwei lädt im Oktober 2018 zur Premiere von »**Satyricon**« und im April 2019 zur Deutschsprachigen Erstaufführung von »**4.48 Psychose**« ein. In Kooperation mit den Osterfestspielen Salzburg und dem Teatro Comunale Luciano Pavarotti in Modena entstanden, gewährt **Georg Schmedleitners** Inszenierung von Bruno Madernas Kammeroper »Satyricon« einen bitterbösen Einblick in eine von Selbstsucht und Zynismus zerfressene »bessere Gesellschaft«. Die Musikalische Leitung liegt in den Händen von **Pietro Borgonovo**.

Der Engländer Philip Venables komponierte seine erste abendfüllende Oper »4.48 Psychose« nach dem gleichnamigen, letzten Stück der Schriftstellerin Sarah Kane. Für die Deutschsprachige Erstaufführung an der Semperoper erarbeitete der Komponist eine deutsche Fassung auf Grundlage der Übersetzung des Dresdner Dichters Durs Grünbein.



Ebenfalls in Semper Zwei kommt in der Sparte Semperoper Junge Szene Jacques Offenbachs schwarzhumorige Operette »**Hauptling Abendwind**« in der Inszenierung des Künstlerischen Leiters **Manfred Weiß** zur Premiere. Unter der Musikalischen Leitung des Leiters des Jungen Ensembles **Thomas Leo Cadenbach** bringt ein kannibalisches Dinner eine kleine, aber feine Inselgesellschaft in arge Bedrängnis.

Mit gewohnter Starbesetzung glänzt auch in der kommenden Saison das Angebot an Repertoirestücken und Wiederaufnahmen: Unter anderem sind neben vielen international gefragten Künstlerinnen und Künstlern und beliebten Ensemblemitgliedern **Angela Gheorghiu, Anja Harteros, Anja Kampe, Marlis Petersen, Pavol Breslik, Michael Volle, Thomas Hampson** und **Vitalij Kowaljow** zu erleben.

Das Semperoper Ballett ist unter der künstlerischen Leitung von Ballettdirektor Aaron S. Watkin zu einer international renommierten Company gewachsen, deren Erfolg sich in zahlreichen internationalen Tourneen und Gastspielen niederschlägt. Der Spielplan 2018/19 glänzt mit gleich drei aufregenden Neuchoreografien: Den Auftakt macht im November 2018 ein vierteiliger Ballettabend: »**Labyrinth**« präsentiert Choreografien von **George Balanchine, Martha Graham, Ohad Naharin** und **Joseph Hernandez**.

Im Januar 2019 interpretiert die Company des Semperoper Ballett die 2016 mit dem Prix Benois de la Danse ausgezeichnete Choreografie »**Carmen**« des Schweden **Johan Inger**, in der er die vertraute Liebestragödie aus dem unverdorbenen Blickwinkel eines Kindes betrachtet.

Ballettmeister **Raphaël Coumes-Marquet** lieferte Idee und Konzeption für eine neue Interpretation von Lewis Carrolls Geschichten über die kleine Alice, die die Zuschauerinnen und Zuschauer der Semperoper Junge Szene in ein choreografiertes Wunderland führt: Die Uraufführung von »**Alice – Eine Reise ins Wunderland**« im Juni 2019 gibt in Semper Zwei jungen Mitgliedern der Company die Chance, eigene Choreografien zu entwickeln.

Unter den zahlreichen Repertoirestücken in der Spielzeit 2018/19 findet sich auch der Gewinner des Deutschen Theaterpreises DER FAUST 2016 »**COW**«. Das Erfolgsstück des schwedischen »Bilderstürmers« **Alexander Ekman** erlebt nun seine lang erwartete Wiederaufnahme.

Fast 400 Vorstellungen, zwölf Premieren, davon drei Ballettproduktionen und zwei Premieren der Semperoper Junge Szene sowie über 30 Repertoirestücke in allen Sparten zeugen von der anhaltenden künstlerisch lebendigen, anspruchsvollen und höchst produktiven Arbeit der Semperoper Dresden. Hinzu kommen an die 60 Konzerte der Sächsischen Staatskapelle Dresden, die in einem eigenen Programm vorgestellt werden.

Der Kartenverkauf für die Spielzeit 2018/19 beginnt am 13. März 2018, 10 Uhr.

Semperoper Dresden
susanne.springer@semperoper.de, T 0351 4911 251 (Leiterin Kommunikation und Marketing)
oliver.benau@semperoper.de, T 0351 4911 336, F 0351 4911 698 (Pressereferent)

semperoper.de



Semperoper
Dresden

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Premieren Oper

29. September 2018

Arnold Schönberg **Moses und Aron**

Musikalische Leitung Alan Gilbert

Inszenierung Calixto Bieito

Mit freundlicher Unterstützung

der Stiftung Semperoper – Förderstiftung

2. Dezember 2018

Richard Strauss **Ariadne auf Naxos**

Musikalische Leitung Christian Thielemann

Inszenierung David Hermann

Eine Koproduktion mit der Opéra national de Lorraine,

Nancy sowie mit der Opéra de Lausanne

Projekt Partner:

Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Sparkassen-Versicherung Sachsen

LBBW Sachsen Bank

8. März 2019

Bedřich Smetana **Die verkaufte Braut**

Musikalische Leitung Tomáš Netopil

Inszenierung Mariame Clément

6. April 2019

Jean Philippe Rameau **Platée**

Musikalische Leitung Paul Agnew

Inszenierung Rolando Villazón

25. Mai 2019

Giuseppe Verdi **Nabucco**

Musikalische Leitung Omer Meir Wellber

Inszenierung David Bösch

29. Juni 2019

Giacomo Meyerbeer **Les Huguenots / Die Hugenotten**

Musikalische Leitung Alexander Vedernikov

Inszenierung Peter Konwitschny

Mit freundlicher Unterstützung

der Stiftung Semperoper – Förderstiftung



Semperoper
Dresden

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Premieren Ballett

3. November 2018

George Balanchine/Martha Graham/Ohad Naharin/Joseph Hernandez

Labyrinth

Vierteiliger Ballettabend

Musikalische Leitung Nathan Fifield

Die Vier Temperamente

Choreografie George Balanchine © The George Balanchine Trust

Musik Paul Hindemith

Errand into the Maze

Choreografie Martha Graham

Musik Gian Carlo Menotti

Black Milk

Choreografie Ohad Naharin

Musik Paul Smadbeck

Uraufführung

Choreografie Joseph Hernandez

Musik Barret Anspach (Neukomposition)

Projekt Partner

Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Sparkassen-Versicherung Sachsen

LBBW Sachsen Bank

25. Januar 2019

Carmen

Choreografie Johan Inger

Musikalische Leitung Manuel Coves

Musik: Georges Bizet, Rodion Schtschedrin

Mit freundlicher Unterstützung

der Stiftung Semperoper – Förderstiftung



Semperoper
Dresden

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Premieren in Semper Zwei

13. Oktober 2018

Bruno Maderna **Satyricon**

Musikalische Leitung Pietro Borgonovo

Inszenierung Georg Schmiedleitner

Eine Koproduktion mit den Osterfestspielen Salzburg
sowie mit dem Teatro Comunale Luciano Pavarotti in Modena
für die Dresdner Fassung

26. April 2019

Philip Venables **4.48 Psychose**

(Deutschsprachige Erstaufführung)

Musikalische Leitung Max Renne

Inszenierung Isabel Ostermann

Premieren der Semperoper Junge Szene in Semper Zwei

14. Dezember 2018

Jacques Offenbach **Häuptling Abendwind**

Musikalische Leitung Thomas Leo Cadenbach

Regie Manfred Weiß

8. Juni 2019

Raphaël Coumes-Marquet/Joseph Hernandez/Anna Merkulova/
James Potter/Michael Tucker

Alice – Eine Reise ins Wunderland

(Uraufführung)

Idee und Inszenierung Raphaël Coumes-Marquet

Choreografie Anna Merkulova, Joseph Hernandez, Raphaël Coumes-Marquet,

James Potter, Michael Tucker

Musik vom Tonträger



Semperoper
Dresden

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Die Künstlerinnen und Künstler der Spielzeit 2018/19 – Eine Auswahl

MUSIKALISCHE LEITER

Christian Thielemann, Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle Dresden, hat die Musikalische Leitung inne von »Ariadne auf Naxos«, die als Koproduktion mit der Opéra national de Lorraine, Nancy und der Opéra de Lausanne am 2. Dezember 2018 Premiere feiert sowie von der Wiederaufnahme von »Der fliegende Holländer« (ab Januar 2019).

Omer Meir Wellber wird 2018 zum Ersten Gastdirigenten der Semperoper Dresden berufen. Der israelische Künstler mit Wahlheimat Italien dirigiert die Premiere von »Nabucco« am 25. Mai 2019, die Wiederaufnahmen von »Tannhäuser« (ab Februar 2019), »Der Rosenkavalier« (ab April 2019) und »Don Giovanni« (ab Mai 2019).

Paul Agnew, seit 2009 Musikdirektor des Orchestre Français des Jeunes baroque und Ko-Direktor der Akademie für junge Sänger Le Jardin des Voix, gilt als einer der wichtigsten Kenner französischer Barockmusik. 2007 debütierte der schottische Tenor als Dirigent mit dem Ensemble Les Arts Florissants, zu dessen stellvertretenden Musikdirektor er 2013 ernannt wurde. Agnew übernimmt die Musikalische Leitung für die Produktion der Oper »Platée«, die am 6. April 2019 Premiere feiert und deren Titelpartie er bereits an der Opéra national de Paris sang.

Asher Fisch, bis 2008 Musikdirektor an der New Israeli Opera, bis 2013 Erster Gastdirigent der Seattle Opera, seit 2014 Erster Dirigent und Künstlerischer Berater des West Australian Symphony Orchestra. Zuletzt 2017/18 für die Aufführungsserie von »Der fliegende Holländer« in Dresden zu Gast, liegt die Musikalische Leitung der Wiederaufnahme von »Arabella« im Dezember 2018 in den Händen des israelischen Dirigenten.

Alan Gilbert, bis 2017 Chefdirigent des New York Philharmonic Orchestra und für Sommer 2019 designierter Erster Chefdirigent des NDR Elbphilharmonie Orchester. Mit der Einstudierung und Leitung der Premiere von »Moses und Aron« startet die Semperoper Dresden mit dem US-Amerikaner am 29. September 2019 in die neue Saison.

Tomáš Netopil, seit 2013 Generalmusikdirektor des Aalto Theaters und der Philharmonie Essen, bekleidete zuvor die eigens für ihn geschaffene Position des Musikdirektors des Prager Nationaltheaters und Ständetheaters. Zuletzt 2017 für die Neuinszenierung von Busonis »Doktor Faust« in Dresden zu Gast, übernimmt er nun die Musikalische Leitung der Oper »Die verkaufte Braut«, deren Premiere am 8. März 2019 stattfindet.



Semperoper
Dresden

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Alexander Vedernikov, bis 2009 Musikdirektor und Chefdirigent des Bolshoi Theaters, dann Chefdirigent des Dänischen Odense Symfoniorkesters und ab September 2018 Chefdirigent der Königlichen Oper Stockholm. Der russische Künstler übernimmt die Musikalische Leitung der Oper »Les Huguenots/Die Hugenotten«, die am 29. Juni 2019 Premiere feiert.

NEUE MUSIKALISCHE LEITERINNEN UND LEITER

Kristina Poska begann ihre mehrfach ausgezeichnete Karriere als Stipendiatin des Dirigentenforums des Deutschen Musikrates in Berlin. Von 2006 bis 2011 Chefdirigentin der »Capella academica« der Humboldt-Universität Berlin, gastiert die estnische Dirigentin heute weltweit als Opern- und Konzertdirigentin. An der Semperoper dirigiert sie die Wiederaufnahme von »Le nozze di figaro« (September bis November 2018).

Speranza Scapucci, die in Italien geborene Künstlerin, seit der Spielzeit 2017/18 Erste Dirigentin der Opera Royale de Wallonie in Liège, war vor ihren weltweiten Debüts als Korrepetitorin an der Wiener Staatsoper tätig, wo sie unter anderem 2017 die Eröffnung des Wiener Opernballs dirigierte. An der Semperoper Dresden gibt sie ihr Hausdebüt im Juli 2019 mit der Musikalischen Leitung von »La bohème« (Wiederaufnahme ab Dezember 2018).

Stefan Soltesz übte nach Tätigkeiten in Graz, Hamburg und Berlin und als Generalmusikdirektor am Staatstheater Braunschweig und Chefdirigent an der Flämischen Oper Antwerpen und Gent bis 2013 das Doppelamt des Generalmusikdirektors und Intendanten der Aalto-Oper in Essen aus. Im Januar und Februar 2019 dirigiert der österreichische Dirigent ungarischer Herkunft in Dresden die Wiederaufnahme von »Die lustige Witwe«.

Nikolaj Znaider, der in Dänemark geborene Künstler mit israelischen Wurzeln, gilt als einer der weltweit führenden Violinvirtuosen. Seit 2010 Erster Gastdirigent des Orchesters des Mariinsky-Theaters St. Petersburg, zuvor Erster Gastdirigent des Schwedischen Kammerorchesters, arbeitet er unter anderem regelmäßig mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden zusammen. Der Gründer und jahrelange Leiter der Nordic Music Academy dirigiert im Oktober 2018 in der Semperoper die Wiederaufnahme von »Die Zauberflöte«.



Semperoper
Dresden

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

GASTSÄNGERINNEN UND -SÄNGER IN DER SPIELZEIT 2018/19

In der Spielzeit 2018/19 sind etwa **140 Gastsängerinnen und -sänger** in der Semperoper Dresden zu erleben.

Eine Auswahl:

Pavol Breslik, von 2003 bis 2006 Ensemblemitglied an der Berliner Staatsoper Unter den Linden, gilt als Star am Tenorhimmel. Seit 2006 freischaffend, kann der slowakische Opernsänger auf eine steile Karriere zurückblicken. In der Semperoper ist er im Januar 2019 als Graf Danilo in »Die lustige Witwe« und in der Neuinszenierung von »Die verkaufte Braut« als Hans von März bis Mai 2019 zu erleben.

Placido Domingo, der in Madrid geborene, international gefeierte Opern-Weltstar wird an drei Abenden im Juni 2019 in der Titelpartie von Giuseppe Verdis »Nabucco« (Premiere am 25. Mai 2019) das Publikum der Semperoper begeistern.

Angela Gheorgiu, als absolute Ausnahmekünstlerin genießt die in Rumänien geborene, international mit höchsten Auszeichnungen geehrte Sopranistin Weltruhm. 2001 brillierte sie auf der Kinoleinwand in Benoit Jacquots aufwändiger Opernverfilmung »Tosca« in der Titelrolle. In der Semperoper wird sie im Juni 2019 in der Partie der Florisca Tosca sowie im Dezember 2018 und Januar 2019 in der Partie der Mimì in »La bohème« zu erleben sein.

Igor Golovatenko, als einer der führenden russischen Baritone des Bolschoi Theaters debütierte er in der Saison 2017/18 als Prinz Yeletsky in Pjotr I. Tschaikowskys »Pique Dame« bei den Salzburger Festspielen. In der Semperoper singt er im Oktober und November 2018 die Partie des Lord Enrico Ashton in »Lucia die Lammermoor«.

Thomas Hampson, der amerikanische Bariton, mehrfach für seine künstlerische Arbeit und seine kulturelle Vorbildfunktion international ausgezeichnet – unter anderem mit dem Concertgebouw-Preis 2011 –, gibt neben zahlreichen internationalen Engagements im Januar 2018 im Berliner Pierre-Boulez-Saal ein Schubert-Wochenende, verbunden mit einem öffentlichen Unterricht. Am 31. Dezember 2018 und am 2. Januar 2019 interpretiert er die Partie des Alfredo Germont in »La traviata«.

Anja Harteros, seit ihrem internationalen Karrierestart 1999 als vielfach ausgezeichnete Künstlerin auf allen bedeutenden Bühnen der Welt zu Gast, ist sie im italienischen Fach ebenso zu Hause wie in den Werken von Wagner und Strauss. 2007 erhielt die deutsche Sopranistin als bis dahin jüngste Sängerin den Titel der Bayerischen Kammersängerin. An der Semperoper zuletzt in der Saison 2015/16 in der Titelpartie in »Arabella« zu erleben, kehrt sie im März 2019 mit einer Liedermatinee nach Dresden zurück.

Anja Kampe wurde im Januar 2018 mit dem Titel der Bayerischen Kammersängerin an der Bayerischen Staatsoper geehrt, wo sie die Partie der Sieglinde in der Wagner-Oper »Die Walküre« gab. In Dresden singt die deutsch-italienische Sopranistin im Januar 2019 die Partie der Senta in »Der fliegende Holländer«.



Semperoper
Dresden

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Nina Minasyan, die in Armenien geborene Sopranistin aus dem Jungen Ensemble des Bolshoi Theaters in Moskau gastierte im Frühjahr 2018 an der Opéra Bastille in Paris als Page Oscar in Verdis »Un ballo in maschera«. Im Oktober 2018 gibt sie in der Partie der Miss Lucia Ashton in »Lucia di Lammermoor« ihr Hausdebüt an der Semperoper Dresden.

Marlis Petersen hat sich neben ihrem Schwerpunkt im klassischen Koloraturfach ebenfalls einen Namen als Interpretin zeitgenössischer Musik gemacht. 2002 gab sie als Lulu an der Wiener Staatsoper ihr Debüt. In dieser zentralen Partie ihres Repertoires war die deutsche Sopranistin unter anderem in Peter Konwitschnys Inszenierung in Hamburg sowie in Chicago und Athen zu Gast. Im Januar 2019 ist sie in Dresden in der Partie der Hanna Glawari in »Die lustige Witwe« zu erleben.

Neben den Gastsolistinnen und -solisten werden die **25 Ensemblemitglieder** der Semperoper Dresden zu erleben sein, unter anderem die Mezzosopranistin **Christa Mayer** (Fenena in »Nabucco«, Venus in »Tannhäuser«, Geneviève in »Pelléas et Mélisande« und Adelaide in »Arabella«), die Sopranistin **Tuuli Takala** (Esmeralda in »Die verkaufte Braut«, Valencienne in »Die lustige Witwe«, Gilda in »Rigoletto«, Marzelline in »Fidelio«, die Königin der Nacht in »Die Zauberflöte«, Sophie in »Der Rosenkavalier«), die Mezzosopranistin **Christina Bock** (Octavian in »Der Rosenkavalier«, Cherubino in »Le nozze di Figaro« und Hänsel in »Hänsel und Gretel«) sowie Bass-Bariton **Markus Marquardt** (Pizzaro in »Fidelio«, Leporello in »Don Giovanni« und als Besenbinder in »Hänsel und Gretel«).

»DRESDNER SOLISTINNEN UND SOLISTEN«

Von den **Neuzugängen des Ensembles** seien stellvertretend genannt:

Hrachuhí Bassénz, die im armenischen Eriwan geborene Sopranistin wechselt vom Ensemble des Staatstheaters Nürnberg an die Semperoper Dresden. Hier ist sie in der kommenden Spielzeit als Mimì in »La bohème« sowie als Marie in »Die verkaufte Braut« und als Valentine in »Les Huguenots/ Die Hugenotten« zu erleben.

Julia Maria Dan, die mehrfach mit internationalen Preisen geehrte rumänische Sopranistin, gibt in der neuen Spielzeit ihr Dresdner Hausdebüt. Als ehemals festes Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper und zuletzt der Staatsoper Hamburg bereichert sie nun das Ensemble der Semperoper Dresden, wo sie unter anderem in den Premieren von »Platée« die Partien von Thalie und Clarine sowie in »Nabucco« die Partie der Anna singt.

Alexandros Stavrakakis wechselt vom Jungen Ensemble, dem er seit der Spielzeit 2016/17 angehört, in das Ensemble der Semperoper Dresden. Der in Athen geborene Bass interpretiert in der kommenden Spielzeit den Oberpriester des Baal in »Nabucco«, die Partie des Lamoral in »Arabella« und den Reimar von Zweter in »Tannhäuser«.

Joseph Dennis gibt in der Spielzeit 2018/19 als neues Ensemblemitglied sein Hausdebüt. Der junge deutsche Tenor wird in »Fidelio« als Jaquino, in der Premiere von »Ariadne auf Naxos« als Brighella, als Don Ottavio in »Don Giovanni«, Tamino in »Die Zauberflöte« und als Steuermann in »Der fliegende Holländer« zu erleben.



Semperoper
Dresden

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

de Holländer« zu hören und zu sehen sein. Joseph Dennis wechselt von der Wiener Staatsoper nach Dresden.

Zu den besonderen Publikumslieblingen an der Semperoper Dresden zählen die »**Dresdner Solisten**«, die dem Haus traditionell verbunden sind und auch in der kommenden Spielzeit »ihre« Opernverehrer begeistern werden. Von ihnen seien stellvertretend genannt: Kammersängerin **Evelyn Herlitzius**, dramatische Sopranistin, (Knusperhexe in »Hänsel und Gretel«), Kammersängerin **Camilla Nylund**, dramatische Sopranistin (Titelpartie in »Arabella«), die Mezzosopranistin **Anke Vondung** (Rosina in »Il barbiere di Siviglia« und Zerlina in »Don Giovanni«) sowie Kammersänger **Georg Zeppenfeld**, Bass, (Sparfucile in »Rigoletto«, Rocco in »Fidelio«, Raimondo in »Lucia di Lammermoor«, Arkel in »Pelléas et Mélisande«, Daland in »Der fliegende Holländer«, Sarastro in »Die Zauberflöte« und Il commandatore in »Don Giovanni«) und der Bartion **Christoph Pohl** (Wolfram in der Wiederaufnahme des »Tannhäuser«, Marcello in »La bohème«, Figaro in »Il barbiere di Siviglia«).



Semperoper
Dresden

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Omer Meier Wellber

DIRIGENT

Omer Meir Wellber gehört zu den führenden Dirigenten für Opern- und Orchesterrepertoire. Er ist regelmäßiger Gastdirigent der Semperoper Dresden, der Bayerischen Staatsoper München, von La Fenice Venedig und der Israeli Opera. Er stand am Pult zahlreicher erstklassiger Ensembles weltweit, so etwa beim London Philharmonic Orchestra, dem Gewandhausorchester zu Leipzig, dem Pittsburgh Symphony Orchestra, dem Orchestre National de Lyon, dem City of Birmingham Symphony Orchestra, der Staatskapelle Dresden, dem Orchester RAI Torino und dem Tonhalle-Orchester Zürich. Ein Gegenpol zu seinen internationalen Auftritten bildet sein Engagement in seiner Heimat Israel für klassische Musik im Allgemeinen und seine integrativen Projekte im Besonderen.

Seine langjährigen Verbindungen zur Semperoper Dresden und zur Bayerischen Staatsoper München wurden in der Saison 2017/18 fortgeführt. In Dresden stand er für Strauss' »Salome« und Tschaikowskys »Eugene Onegin« sowie bei Symphoniekonzerten am Pult der Sächsischen Staatskapelle Dresden. An der Bayerischen Staatsoper dirigiert er die Premiere von Verdis »Les Vêpres siciliennes« sowie die Wiederaufnahmen von Bizets »Carmen« und Boitos »Mefistofele«. Im Sommer 2018 wird er beim Glyndebourne Festival, wo er 2014 mit dem London Philharmonic Orchestra in der Produktion von »Eugen Onegin« debütierte, die Festival-Premiere von Puccinis »Madama Butterfly« leiten. Im Herbst 2018 wird er mit Bizets »Carmen« sein Debüt an der Metropolitan Opera in New York geben.

In der Saison 2017/18 hat Omer Meir Wellber weiterhin u.a. beim Houston Symphony Orchestra, dem SWR Symphonieorchester und dem Mahler Chamber Orchestra debütiert. Wiedereinladungen führen ihn nach hoch gelobten Debüts zum Orchestre National de Lyon und zum Tonhalle-Orchester Zürich. Außerdem ist er beim Gewandhausorchester zu Leipzig, dem City of Birmingham Symphony Orchestra, dem Rundfunk-Sinfonie-Orchester Berlin und dem Sveriges Radios Symfoniorkester zu Gast.

Von 2010 bis 2014 war Omer Meir Wellber Music Director am Palau de les Arts Reina Sofia in Valencia. Zwischen 2008 und 2010 assistierte Omer Meir Wellber Daniel Barenboim an der Berliner Staatsoper Unter den Linden sowie an der Mailänder Scala. Weitere frühere Engagements des Dirigenten umfassen das Teatro Massimo in Palermo, das Orchestre de Paris, die NDR Radiophilharmonie in Hannover, das hr-Sinfonieorchester in Frankfurt, das Beijing Philharmonic Orchestra, die Filharmonica della Scala, ein Konzert beim Maggio Musicale Fiorentino und sein hochgelobtes Dirigat von »Aida« in der Arena di Verona.

Trotz seiner weltweiten Engagements pflegt Omer Meir Wellber eine enge Verbindung zu Ensembles in seiner Heimat Israel. Seit mehr als zehn Jahren ist er regelmäßiger Gastdirigent an der Israeli Opera in Tel Aviv. 2007 debütierte er beim Israel Philharmonic Orchestra und leitete 2016 dessen Residency bei den Dresdner Musikfestspielen.

Omer Meir Wellber veröffentlichte im Frühjahr 2017 sein Buch »Die Angst, das Risiko und die Liebe – Momente mit Mozart«, gemeinsam mit der Publizistin Inge Kloepfer.



Semperoper
Dresden

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Neuheiten und Besonderes – Eine Auswahl

AUFTAKT! 2018 / 19

Eine Novität im eigentlichen Sinne ist die traditionelle »Auftakt«-Veranstaltung zum Saisonstart zwar nicht, aber in diesem Jahr stimmt der neue Intendant in das Programm seiner ersten Spielzeit ein: Peter Theiler selbst wird am Samstag, den 22. September 2018 das Semperoper-Programm 2018/19 vorstellen. Dazu erklingen, vorgetragen von bekannten und neuen Mitgliedern des Ensembles der Semperoper Dresden und begleitet von Johannes Wulff-Woesten am Pult der Sächsischen Staatskapelle, musikalische Kostproben aus den zu erwartenden Premieren und Repertoire-Vorstellungen.

OPERN GALA MIT PREISVERLEIHUNG – GASTGEBER ROLANDO VILLAZÓN

Im Oktober 2018 lädt der berühmte Tenor, Opernregisseur und Schriftsteller Rolando Villazón in einer festlichen Gala zu einer musikalischen Reise quer durch die Jahrhunderte der Opernliteratur ein. Höhepunkt der von ihm moderierten Operngala wird die Preisverleihung der Semperoper-Förderstiftung sein. Mit ihren Preisen ehrt die Stiftung regelmäßig herausragende Künstlerpersönlichkeiten, talentierten Künstlernachwuchs sowie Ensembles von internationalem Renommee, die der Semperoper Dresden angehören, ihr eng verbunden sind oder für sie gewonnen werden können. Künstlerische Exzellenz und Vielfalt zu fordern, ist das feste Anliegen der Stiftung. Mit ihrem Engagement und der Forderung der künstlerischen Arbeit der Semperoper trägt die Stiftung in besonderer Weise zum weltweiten Ruf des Opernhauses bei. Der Phoenix, eine Bronzeplastik des Künstlers Thomas Reichstein, verkörpert die von der Stiftung verliehenen Preise. Die Skulptur symbolisiert die Töne der Musik, das Klingen der Stimme und das Schwingen des Tanzes.

LIEDERABEND MICHAEL VOLLE

Michael Volle ist einer der erfolgreichsten Baritone der Gegenwart und seit über 20 Jahren auf allen Opernbühnen der Welt präsent. Neben Fest-Engagements an großen europäischen Opernhäusern, wie Zürich oder München, und Gast-Engagements in Berlin, Hamburg, Dresden, Wien, Paris, Mailand, London und New York, ist er auch ein gern gesehener Gast bei den Bayreuther und den Salzburger Festspielen, u.a. mit Partien wie Beckmesser und Hans Sachs (»Die Meistersinger von Nürnberg«). Doch auch in den Opern Puccinis, Tschaikowskys, Mozarts und Werken von Richard Strauss (Orest in »Elektra« an der Semperoper) fühlt Michael Volle sich zu Hause und begeistert sein Publikum. Darüber hinaus ist er ein großer Anhänger des Liedgesangs.

Bereits 2011 gab er für das Dresdner Publikum einen Liederabend an der Semperoper und kehrt nun im März 2019 für einen Abend mit Liedern von Franz Schubert, Hermann Reutter und Johannes Brahms, begleitet von Helmut Deutsch am Flügel, an die Semperoper zurück.



Semperoper
Dresden

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

LIEDERMATINÉE ANJA HARTEROS

Die deutsche Opern- und Liedsängerin Anja Harteros gehört zu den vielseitigsten Sängerinnen im Opernfach ihrer Generation. Sie ist im italienischen Fach genauso zu Hause wie in den Werken von Richard Wagner und Richard Strauss und mit diesen Partien auf der ganzen Welt zu hören. Der Semperoper Dresden ist Anja Harteros schon seit ihren Anfängen eng verbunden und gastierte hier immer wieder in Oper, Konzert und Liederabend. So verkörperte sie in Dresden u.a. die Partien Fiordiligi (»Così fan tutte«), Mimì (»La bohème«), Desdemona (»Otello«) und Violetta (»La traviata«) und war in Konzerten der Sächsischen Staatskapelle Dresden als Solistin, u.a. mit Bergs »Sieben frühe Lieder«, in Verdis »Requiem« und im Sonderkonzert am 150. Geburtstag von Richard Strauss, zu Gast. 2014 war die Sopranistin erstmals mit der Titelpartie in Strauss' »Arabella« und als Feldmarschallin (»Der Rosenkavalier«) zu hören und gab einen Liederabend u.a. mit Werken von Richard Strauss. Dem Lied bleibt sie auch in der Spielzeit 2018/19 treu und gestaltet im März 2019 gemeinsam mit ihrem Pianisten Wolfram Rieger für das Publikum einen ganzen Sonntagvormittag in der Semperoper.

GALAKONZERT MIT LES MUSiciens DU LOUVRE

Sie gehören zu den Superstars der Barockmusik: Marc Minkowski mit seinem Orchester »Les Musiciens du Louvre«. Bereits seit 1982 existiert das Ensemble, dessen Repertoire weit über die französische Barockmusik hinausreicht. Minkowski steht für einen dramatischen und mitreißenden Musizierstil voll tänzerischem Schwung. Seine Einspielungen der Opern von Rameau und Lully haben ebenso Maßstäbe gesetzt wie seine Interpretationen der französischen Opern von Christoph Willibald Gluck sowie der großen Werke von Jacques Offenbach. Aber auch mit den Opern von Georg Friedrich Händel sorgte Minkowski mit seinem Ensemble für Furore. So waren »Les Musiciens du Louvre« das erste Barock-Ensemble, das 2010 mit Händels »Alcina« eine Barockoper in der Wiener Staatsoper spielte. »Les Musiciens du Louvre« geben im April 2019 in der Semperoper Dresden ein Galakonzert. Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

SYMPOSIUM »MOSES UND ARON«

Arnold Schönbergs Musikwerk »Moses und Aron« eröffnet die Spielzeit 2018/19 der Semperoper unter der Intendanz von Peter Theiler. Schönbergs unvollendete biblische Oper ist mehr als nur ein Musikdrama über den Begründer der monotheistischen Religionen. Anhand des Gegensatzes zwischen dem gottesfürchtigen Denker Moses und seinem wortgewandten und dabei populistischen Bruder Aron behandelt Schönberg grundlegende philosophische, religiöse und gesellschaftspolitische Themen der Moderne. In einem Symposium am 3. Oktober 2018 in Semper Zwei in Zusammenarbeit mit dem Institut für Musikwissenschaft der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden beleuchten Musik-, Theater- sowie Kulturwissenschaftler dieses faszinierende Musiktheaterwerk. Das Symposium eröffnet eine neue Reihe von jährlichen Begleitveranstaltungen und richtet sich sowohl an interessierte Zuschauer als auch an Fachleute.



Semperoper
Dresden

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

OPER AHOI! EIN NEUES KLASSENZIMMERSTÜCK EINE INITIATIVE ZU OPERNAKTIONEN AN SCHULEN

Die (Semper-)Oper kommt exklusiv in Grundschulen, für die eine Fahrt in die Semperoper zu weit ist, um dort im Klassenzimmer oder in der Aula eine kleine Oper mit Sängerinnen und Sängern des Jungen Ensembles aufzuführen. Die Schüler erwarten nachhaltige musikalische Erlebnisse und erhalten unmittelbaren Kontakt zu Mitgliedern des Gesangsensembles der Sächsischen Staatsoper. Ein Nachgespräch bietet die Möglichkeit, direkt mit den Künstlerinnen und Künstlern in den Dialog zu treten. Die Idee zu dieser Heranführung der Oper an junge Schülerinnen und Schüler stammt von Simeon Esper. Im Team mit dem Leiter des Jungen Ensembles, Thomas Leo Cadenbach, der die musikalische Einrichtung verantwortet, dem Leiter Education, Manfred Weiß, zuständig für die Dramaturgie, und dem Theaterpädagogen der Semperoper, Jan-Bart De Clercq, wird das Team jungen Menschen Musik nahe bringen und die Neugierde auf die vielfältige Welt der Oper wecken.

NEUES FORMAT BLICKT AUF KOMPONISTEN: »FOKUS AUF«

»Fokus auf« ist ein neues Format, das erstmalig in der Saison 2018/19 in besonderem Maße das Augenmerk auf das Leben und Gesamtwerk eines Komponisten des gerade in der Saison gespielten Stücks legt. In jeweils 90 Minuten gibt es in Semper Zwei in Gespräch und musikalischem Beitrag Zusätzliches zu Biografie und Werkkanon ausgesuchter Komponisten zu erfahren. Der italienische Komponist und Avantgarde-Künstler Bruno Maderna (»Satyricon«) macht im Oktober 2018 den Auftakt der neuen Reihe. Im Mai 2019 liegt der Blick auf dem aufregenden Oeuvre des englischen Komponisten Philip Venables (»4.48 Psychose«).



Semperoper
Dresden

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Weiterentwicklung des visuellen Konzepts

KÜNSTLERISCHES KONZEPT ZUR PREMIERENPRÄSENTATION

Mit Beginn der neuen Intendanz von Peter Theiler kann die Semperoper Dresden nach langer Planungsphase die ersten Ergebnisse in der Weiterentwicklung zu einem stringenteren grafischen Design ihrer Publikationen vorstellen. Zur Spielplanpräsentation 2018/19 zeigt sich das Jahresheft nicht nur in neuem Gewand, sondern auch mit neuer Funktionalität: Neben dem neugestalteten Titeldesign bietet ein Gadget in Form eines zusätzlichen Umschlags die Programmübersicht in einem praktischen Überblick. Mit einbezogen in die Evaluierungsprozesse zur Präzisierung des optischen Auftritts, die in den kommenden Spielzeiten das Corporate Design nach und nach stärker visualisieren und die Markenfamilien enger zusammenführen werden, gehört der Auftritt von Semper Zwei, dessen Logo enger an die Gesamtmarkenstruktur herangeführt wird. Im Sommer 2018 wird dann auch der Relaunch des Semper!-Magazins abgeschlossen sein und die offizielle Monatszeitschrift der Semperoper Dresden im neuen Look erscheinen.

FOTOGRAF ANDREAS MÜHE KREIERT PREMIERENMOTIVE 2018/19

Augenfälligste Neuerung ist sicherlich die Umsetzung einer individuellen künstlerischen Linie, mit der die Premieren zukünftig visuell angekündigt werden. Ab der kommenden Spielzeit wird jeweils ein einzelner Künstler beauftragt, eine visuelle Präsentation der Premieren aus seiner ganz eigenen kreativen Sicht heraus zu entwickeln. Den Beginn macht der Berliner Fotograf Andreas Mühe, der exklusiv eine Bildstrecke mit zum Teil in Dresden neu fotografierten Motiven entwickelt hat und der Semperoper Dresden mit seinen Bildern eine eigene und eigenwillige Perspektive auf die Premieren der Spielzeit 2018/19 zur Verfügung stellt.

Andreas Mühe lebt und arbeitet seit 2001 als freischaffender Fotograf in Berlin und gilt als einer der spannendsten Fotokünstler unserer Zeit. Seine ästhetische Wahrnehmung ist von der Welt des Theaters, der Inszenierung und der Verwandlung geprägt. Seine Arbeiten beschäftigen sich mit Stimmungsklischees der Deutschen, Überhöhungen, Inszenierungen und Brechungen des Machtvollen. Der Künstler hat in den unterschiedlichsten Magazinen und Zeitungen seine Porträts von Darstellern, Musikern, Schauspielern und Künstlern veröffentlicht. Mühes Werke werden in zahlreichen Galerien sowie musealen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt, u.a. in der Kunsthalle Rostock, im Düsseldorfer NRW Forum, im Martin-Gropius-Bau Berlin, im Benaki Museum Athen, in den Deichtorhallen Hamburg und im Shanghai Minsheng Art Museum.



Semperoper
Dresden

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Fakten und Service

Kartenvorverkauf

Der Vorverkauf für die Saison 2018/19 beginnt am 13. März 2018, 10 Uhr.

Kartenreservierungen können im Internet (bis zu 15 Karten, platzgenaues Buchen, auch im Print@Home-Verfahren oder per Smartphone-Ticket) sowie telefonisch, schriftlich oder persönlich in der Schinkelwache vorgenommen werden.

Fakten

| | |
|---|----------------------------|
| Anzahl der Plätze im Opernhaus | 1.309 |
| Künstlerische Mitarbeiter Staatsoper Dresden (ohne ZD*) | 406 (2017) |
| Jahresbudget Staatsoper Dresden (ohne ZD*) | rund 50,9 Mio. Euro (2017) |
| Vorstellungen im Kerngeschäft Oper/Ballett/Konzert | 251 (2017) |
| Besucherzahl im Kerngeschäft Oper/Ballett/Konzert | 281.960 (2017) |
| Auslastung 2017 im Kerngeschäft (Oper, Ballett, Konzert) | 91,1 Prozent |
| Einnahmen im Kerngeschäft (Kartenerlöse) | rund 16,3 Mio. Euro (2017) |
| Kostendeckungsgrad | 40,4 Prozent (2016) |
| | |
| Premieren Spielzeit 2018/19 | 12 |
| (davon eine Deutschsprachige Erstaufführung, eine Uraufführung) | |
| Premieren Oper 2018/19 | 8 |
| Premieren Ballett 2018/19 | 3 |
| (davon eine in der Semperoper Jungen Szene) | |
| Premieren Semperoper Junge Szene in Semper Zwei | 2 |
| (davon eine in der Sparte Ballett) | |
| Repertoire Spielzeit | 33 |
| Repertoirestücke Oper 2018/19 | 24 |
| Repertoirestücke Ballett 2018/19 | 6 |
| Repertoirestücke Semperoper Junge Szene 2018/19 | 3 |

PRESSEKONTAKT

Susanne Springer

Leiterin Kommunikation und Marketing

T + 49 351 49 11 251, susanne.springer@semperoper.de

Oliver Bernau

Pressereferent

T + 49 351 49 11 336, oliver.bernau@semperoper.de

Auf semperoper.de steht Ihnen ein **Pressebereich** zur Verfügung, in dem Sie Pressefotos vom Haus, dem Ensemble, den Neuproduktionen (ab dem Zeitpunkt der Premiere) und von Repertoire-Stücken zum Download finden. Ebenfalls im Pressebereich sind die archivierten Pressemitteilungen und die Aufzeichnung der Jahrespressekonferenz 2018/19 bereitgestellt.

*Zentrale Dienste (Verwaltung & Werkstätten)



Semperoper
Dresden

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT



MEDIENINFORMATION

Stiftung Semperoper fördert in der Spielzeit 2018/19 die Opernpremieren *Moses und Aron* von Arnold Schönberg und *Les Huguenots/Die Hugenotten* von Giacomo Meyerbeer sowie die Ballettpremiere *Carmen* in der Choreografie von Johan Inger und vergibt erstmals Curt-Taucher-Preis.

Dresden, 22. Februar 2018

In der ersten Amtszeit des neuen Intendanten der Sächsischen Staatsoper Dresden, Peter Theiler, fördert die Stiftung Semperoper die Opernpremieren *Moses und Aron* von Arnold Schönberg und *Les Huguenots/Die Hugenotten* von Giacomo Meyerbeer sowie die Ballettpremiere *Carmen* in der Choreografie von Johan Inger. Dafür stellt die Stiftung etwa eine halbe Million Euro zur Verfügung.

„Wir tragen die programmatische Ausrichtung von Herrn Theiler, der sich ausgehend von den großen Traditionen der Semperoper dem reichhaltigen Erbe genauso verpflichtet fühlt wie dem Anspruch des Hauses, mit zeitgenössischen Werken und Uraufführungen die Weiterentwicklung des Musiktheaters mitzugestalten, gern mit“, so Gerhard Müller, Geschäftsführer der Stiftung. "Bei der Wahl der Förderschwerpunkte legt die Stiftung darüber hinaus Wert darauf, wegweisende Inszenierungen zu unterstützen, die internationale Aufmerksamkeit erreichen und die Reputation der Semperoper stärken."

Vor diesem Hintergrund erwartet die Stiftung in der kommenden Spielzeit mit Spannung die Premieren *Moses und Aron* von Arnold Schönberg in der Inszenierung von Calixto Bieito, der erstmals an der Semperoper Regie führen wird, und *Les Huguenots/Die Hugenotten* von Giacomo Meyerbeer in der



Inszenierung von Peter Konwitschny, der mit diesem Werk nach 20 Jahren wieder als Regisseur an das Haus zurückkehrt. "Und wir freuen uns als Stiftung natürlich sehr, mit *Moses und Aron* die Eröffnungspremiere der Intendanz von Herrn Theiler hier an der Semperoper unterstützen zu können", ergänzt Geschäftsführer Gerhard Müller. Mit der Förderung der Ballettpremiere *Carmen* in der Choreografie von Johan Inger möchte die Stiftung Semperoper die hervorragende Entwicklung des Semperoper Balletts auf internationalem Parkett honorieren und weiter begleiten.

Nach der Verleihung des *Preises der Stiftung* an den Sächsischen Staatsoperchor im Rahmen des gemeinsamen Festkonzerts zu den Jubiläen 200 Jahre Opernchor und 25 Jahre Stiftung Semperoper im vergangenen Jahr wird auch die Preisverleihung 2018 zu einem besonderen Höhepunkt gestaltet. Den festlichen Rahmen für die Verleihung des *Preises der Stiftung* schafft in der kommenden Spielzeit eine Operngala mit dem renommierten Tenor Rolando Villazón. Gemeinsam mit weiteren bekannten Solisten und begleitet von der Sächsischen Staatskapelle wird er eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte der Opernliteratur unternehmen, zu der die Stiftung herzlich am 21. Oktober 2018 in die Semperoper einlädt.

Im Andenken an den Tenor Curt Taucher, der in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts sehr erfolgreich an der Semperoper wirkte, verleiht die Stiftung Semperoper gleichzeitig erstmals einen nach ihm benannten Förderpreis an junge Opernsänger.

In der Nachwuchsförderung engagiert sich die Stiftung darüber hinaus wieder mit der Vergabe eines Stipendiums zur Förderung junger Tänzerinnen und Tänzer des Semperoper Balletts.



Seit ihrer Gründung 1992 durch Senator Rudi Häussler verbindet die Stiftung Semperoper einen Kreis engagierter Freunde des Hauses. Über 50 Privatpersonen und Unternehmen setzen sich als Mitglieder im Stiftungskuratorium mit ideellem Engagement und finanzieller Unterstützung dafür ein, die Semperoper Dresden als ein Juwel für die Musikstadt Dresden und die deutsche Opernlandschaft zu stärken. Die Stiftung Semperoper hat dazu in den vergangenen 25 Jahren ihres Wirkens mit über 14 Mio. Euro über 100 Neuinszenierungen von Oper und Ballett gefördert.

Kontakt:

Stiftung zur Förderung der Semperoper
An der Flutrinne 12, 01139 Dresden
Telefon: (0351) 4235-598
Email: stiftung.semperoper@sv-sachsen.de

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Medieninformation

HINTERGRUND

- **Der Volkswagen Konzern als Partner eines der bedeutendsten Opernhäuser Europas und eines innovativen Schauspielhauses**
- **Unterstützung für musikalische Bildungsangebote der Semperoper**
- **Teil der Zusammenarbeit mit weiteren Kulturpartnern in Dresden**

Partner für die Kultur: Sächsische Staatstheater und Volkswagen

Der Volkswagen Konzern knüpft als Partner der Semperoper Dresden als Teil der Sächsischen Staatstheater an sein Engagement für die Kulturförderung in Dresden an. Anlässlich der neuen Spielzeit der Semperoper haben die Partner ihre Zusammenarbeit intensiviert und zahlreiche neue Angebote geschaffen.

Mit der Partnerschaft wird eines der traditionsreichsten und renommiertesten Opernhäuser Europas dabei gestärkt, neben neuen Inszenierungen von klassischen Opernwerken, auch aktuelles Musiktheater dem internationalen Publikum zu präsentieren. Darüber hinaus fördert Volkswagen die Bildungsangebote der Semperoper, die dadurch erweitert werden konnten und Kindern sowie Jugendlichen das unmittelbare Erleben von musikalischen Inszenierungen ermöglichen. Sowohl Orchesteraufführungen als auch Ballette werden altersgerecht präsentiert und erklärt, sodass ein grundlegendes Verständnis für die Bedeutung des künstlerischen Ausdrucks entsteht. Mit dem Projekt „Oper Ahoi!“ können durch die Partnerschaft Opern direkt in Schulen präsentiert und noch mehr Kinder und Jugendliche zu Begegnung mit Musikschaffenden eingeladen werden. Kurs- und Workshop-Angebote bieten verschiedenen Altersgruppen die Möglichkeit, sich mit dem szenischen Spiel und musikalischen Ideen vertraut zu machen.

„Das Programm der Semperoper Dresden ist vor allem von der Überzeugung geprägt, dass das Musiktheater als über 400 Jahre alte europäische Kunstform gerade heute zu uns spricht und seine Relevanz für unsere Zeit durch seine Unmittelbarkeit der Emotionalität, kritische Humanität und Universalität beweist“, erklärt Peter Theiler, Intendant der Sächsischen Staatsoper Dresden. „Die Partnerschaft mit dem Volkswagen Konzern trägt maßgeblich dazu bei, dass wir diesem Potenzial in großer Vielfalt im wahrsten Sinne des Wortes eine Bühne geben können.“

„Unsere besondere Beachtung verdienen Kunst- und Kulturprojekte, von denen kreative Anstöße für die Weiterentwicklung einer lebendigen Gesellschaft ausgehen. Wir freuen uns daher, mit unserem

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Partner der Semperoper Dresden einen bedeutenden kulturellen Impulsgeber zu unterstützen. Die kreative Verbindung von Bild- und Musikwelt in dem Projekt von Semperoper und Volkswagen Kulturbotschafter Andreas Mühe zeigt, dass hier neue Blickwinkel eröffnet werden, und diesen Weg der Häuser fördern wir nachhaltig“, betont Benita von Maltzahn, Director Global Corporate Citizenship, Volkswagen Konzern.

Unterstützt von Volkswagen realisierte die Semperoper gemeinsam mit dem vielfach preisgekrönten Fotokünstler Andreas Mühe ein couragiertes Kunstprojekt. Mühe übersetzte die Meilensteine der neuen Spielzeit in spannungsgeladene Fotomotive, die im Jahresheft der Semperoper zu sehen sind. Einige der Aufnahmen entstanden eigens für das Projekt in Dresden. Für das Motiv zu einem der aufwändigsten Werke der Opernliteratur, Giacomo Meyerbeers „Die Hugenotten“, wagte Mühe etwa einen überraschenden Perspektivwechsel: Er lud Ultras Dynamo-Fans in die Semperoper, vertauschte Zuschauerraum mit Bühne und inszenierte mit 1.000 Fans eine überwältigende Choreographie. Mit dem Ziel, Reibungen und Reaktionen auszulösen, stellt er in seinem Motiv den kulturellen Raum zur Diskussion und hinterfragt die vermeintliche Gegensätzlichkeit zweier kultureller Prägungen.

Die Zusammenarbeit mit der Semperoper Dresden vertieft das Engagement Volkswagens in der sächsischen Haupt- und Kulturstadt. Außerdem ist der Konzern langjähriger Partner der Sächsischen Staatskapelle Dresden und ihres Chefdirigenten Christian Thielemann und fördert das Engagement des Ensembles bei den Dresdner Musikfestspielen sowie bei den Osterfestspielen in Salzburg. Als Partner des Dresdner Kreuzchors trägt Volkswagen dazu bei, dass einer der bekanntesten Chöre der Welt, seine Tradition als Bildungsträger sowie internationaler Musikbotschafter immer wieder mit fortschrittlichen Konzepten verbinden kann. In der jüngsten Partnerschaft mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden ermöglicht der Konzern in diesem Jahr eine Themenreihe rund um die Beziehungen von 3-D-Technologien und bildender Kunst.

Auf internationaler Ebene arbeitet der Volkswagen Konzern mit wegweisenden Kunst- und Kulturinstitutionen sowie -akteuren zusammen, darunter das Museum of Modern Art (MoMA) und MoMA PS1 in New York, das Victoria & Albert Museum (V&A) in London und die Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin. Das vielfältige Wirken als Förderer von Kunst und Kultur ist essentieller Bestandteil der Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verantwortung durch Volkswagen. Der Konzern schafft damit für zahlreiche Menschen immer wieder neue Zugänge zu kreativen Werken deren Entstehung und Erleben für eine fortschrittliche Gesellschaft unverzichtbar sind.



Volkswagen Global Group Communication | Global Corporate Citizenship

Kontakt Lars-Eric Schuldt

Telefon +49-5361-9-79110

Mail | www.volkswagen-media-services.com